

Liebe Interessenten und Teilnehmer an der für Juli geplanten Berghütten-Tour in die Julischen Alpen,

Hiermit möchten wir Euch darüber informieren, was wir in Bezug auf die Hüttentour ins „Tal der Sieben Seen“ unternommen und in Erfahrung gebracht haben.

Aus der Situation in Deutschland wissen wir, dass Richtlinien nach und nach konkretisiert und oftmals auch erst kurzfristig ausgegeben werden. D.h., dass wir jetzt noch nicht GANZ GENAU sagen können, was sein wird. Doch eine Abschätzung der Gesamtsituation ist schon jetzt ganz gut möglich.

Mit Wirkung vom 31. Mai 2020 ist in Slowenien der Zustand der „Pandemie“ offiziell widerrufen worden. Die Bergwege sind seit dem 18. Mai wieder frei gegeben, Berghütten für Bewirtung und Übernachtung geöffnet.

Die slowenischen Ministerien erarbeiten genaue Richtlinien für Hüttenübernachtungen; diese werden vor allem auf einem größeren Abstand zwischen den Gästen besonders in den Schlafräumen und auf besonderer Sauberkeit in den Sanitärräumen beruhen (Ihr wisst, was gemeint ist – die Sanitärräume waren immer schon sauber; einfach, aber sauber). Nach Auskunft des slowenischen Alpenvereins sind die spezifischen Richtlinien derzeit noch nicht veröffentlicht.

Der Tourismusverband meint, dass nach und nach alle Hütten geöffnet werden, dass ein verbindliches Konzept umgesetzt wird und dass wir davon ausgehen können, dass eine Rückbestätigung einer Übernachtung von Seiten einer Hütte das neue Konzept berücksichtigt. Auch hier gab es keine ganz konkreten Auskünfte; es wird sich auf einen größeren Abstand zwischen den Gästen (etwa Halbierung der Zahl der Übernachtungsgäste) und Vorschriften für die Sanitärräume hinaus laufen.

Daneben gibt es Empfehlungen für die Bergwanderer – diese decken sich mit dem inzwischen überall Bekannten. Maske ist in der Regel nicht verpflichtend, sollte aber mitgeführt werden. Ein eigener Hütten-Schlafsack in den Schlafräumen ist notwendig (das war es schon immer).

Drei unserer vier Hütten haben die Übernachtungsplätze rückbestätigt. Wir werden teils in Mehrbettzimmern, teils in Matratzenlagern untergebracht sein – Präferenz ist immer Mehrbettzimmer. Die letzte, kleinste, einfachste, höchstgelegene Hütte arbeitet noch an der Umsetzung und wird erst gegen Ende des Monats bestätigen (diese Hütte öffnet auch regulär erst Anfang Juli). Falls wir in der obersten Hütte nicht übernachten können sollten, bleibt die Tour als Ganzes durchführbar. Wir bleiben dann länger auf der mittleren Hütte und besuchen die Prehodavci-Hütte in einem – gut machbaren - Tagesausflug.

In der aktuellen Situation kommt uns besonders zu Gute, dass wir die Tour unter der Woche und vor Beginn der regulären slowenischen Sommerferien unternehmen (das war schon extra so geplant); also zu einer Zeit, wo es vergleichsweise ruhig sein wird. Freilich, die Region wird immer bekannter, die Saison ist kurz – allein werden wir nicht sein.

Dieses Schreiben dient als Zwischenstand und soll allen an der Tour Interessierten die Überlegungen erleichtern. Für individuelle Fragen stehen wir selbstverständlich zur Verfügung!

Mit herzlichen Grüßen,

Ulrike und Martin Sinzinger

Stand: 5. Juni 2020